```
$Id: rnj.txt,v 1.1 2002/10/22 22:52:46 klink Exp $
Besetzung:
Barde - Martin
Romeo - Niklas
Julia - Nicole
1. Mathematiker - Andreas
2. Mathematiker - Jan Essert
Martin - Martin
Mercutio - Artus
Benvolio - Ben
Tybalt - Richard
Hieber - Alex
Alber - Pavol
Farwig - Necati
Kümmerer - Christian
Amy - Lea
Studiensekretariat - Ute
Spamfilter - Wiebke
Frau Roder - Meggie
Jan - Jan Hakenberg
AStA - Thilo
AStA Gefolge - Pavol, Negati
Tänzer auf dem Matheball...
Mailer Demon (verkleidet als Dämon) - Jan Zeitz
Bäume - Rallygewinner
1. Akt
0. Szene
(Barde spielt ein Lied. Romeo steht rechts außen auf der Bühne und Julia links
außen.)
// Liedtext fehlt noch...
1. Szene
(Herrengarten; Bäume stehen rum. 1., 2. Mathematiker sitzen Go spielend im
1: Hast Du schon das Neuste gehört? Dieses CS-Vordiplom, für das die
Zweitsemester alle
lernen, das dürfen die gar nicht schreiben! (tock)
2: Ja wie? Erzähl! (tock) Schein oder nicht Schein, das ist hier die Frage?
1: Allesamt nicht zugelassen! Irgendein Pfusch im Prüfungssekretariat. Atari.
2: Von wegen Pfusch - da stecken bestimmt diese dreckigen Physiker dahinter!
Denen ist alles zu
zutrauen... (decken)
1: Wenn man vom Teufel spricht.
(Mercutio, Benvolio treten links auf und laufen auf sie zu, Tybalt tritt rechts
auf und läuft auch
dazu)
Mercutio: Schau mal, Mathematiker! Was machen die denn da?
Benvolio: Kinderspiele, sieht man doch die spielen 4 gewinnt. Der eine rafft
nichtmal, dass er
schon gewonnen hat...
(Mercutio kommt an und tritt 1. Mathematiker an den Schuh)
```

Mercutio: Na, kann man die essen?

(Tybalt kommt an)

Tybalt: 'Ne intelligentere Frage hätte ich von dir auch nicht erwartet!

(1. Mathematiker springt auf)

1: Was wisst ihr über die CS-Klausuren?

Mercutio: ... schreiben nur Schwuchtel!

(Handgemenge, Prügeln bis der ASTA kommt)

(GONG! AStA und Gefolge treten auf. Gefolge schnappt sich die Streiter.)

AStA: Ruhe jetzt, der AStA spricht! Ihr Wahnsinnigen wagt wohl wegen wirrer Worte den

Frieden auf Darmstadts Strassen zu stören. So wisset denn, daß das ausschließliche

Gewaltmonopol beim AStA liegt und das bin ich! Und wenn mir noch einmal irgendwas zu

Ohren kommt, fliegt ihr hier alle raus! Dann könnt ihr ja in Mannheim BWL studieren.

(Vorhang)

- 2. Szene (Hieber, Farwig & Alber in der Mensa, A, F sitzen, Hieber kommt mit Mensatablett dazu)
- F: Guten Tag, Herr Hieber.
- H: Einen wunderschönen guten Tag, Herr Alber, Herr Farwig, meine lieben Kollegen! (setzt sich)
- F: Sie scheinen ein lokales Maximum in ihrer Launenfunktion zu haben...
- A: Geradezu eine Singularität...
- H: Ja, ich habe eine aussichtsreiche Studentin fuer eine Diplomarbeit in meinem Seminar gefunden.

A+F: Was, eine Diplomandin in der Angewandten Analysis? (laut)

- A (leiser, traurig): Das hatte ich noch nie...
- F: Wie heisst denn die Glückliche?
- H: Julia. Sie ist zwar erst junge 14 Semester, aber scheint sehr reif für die Partiellen Differentialgleichungen. (Zu F:) Sie müssten sie aus ihrer übung in

nichtlinearer Funktionalanalysis kennen.

- A: Übung? Was ist eine Übung? (verwirrt)
- F: Ich glaube, die hat damals mein Skript geTeXt.
- H: Skript? Was ist ein Skript? (verwirrt)

Jan (mit Tablett und Einladungen): Oh, gut dass ich sie alle treffen. Ich bin von der Ball-AG. Hier ist die Einladung für unseren Matheball. Es werden jede Menge Studentinnen da sein und gute Musik noch dazu. Schon heute

abend soll die Feier steigen.
F: Matheball? Was ist ein Matheball? (verwirrt)

3. Szene

(Links: Foyer der 1. Stock, Rechts: Kümmerers Büro von außen; Benvolio, Romeo, Mercutio,

Martin sitzen im Foyer.)

Benvolio (zu Martin): Sag mal Martin, Du schreibst doch schon Diplomarbeit, oder? Wie geht's

denn so voran?

Martin: Naja geht schon irgendwie...(zu Romeo) aber Romeo hier, der studiert doch echt schon

irre lang!

Mercutio: Der studiert doch gar nicht. Der hängt den ganzen Tag nur im FS-Raum rum und löst

Zeit-Rätsel.

Romeo: PM-Logiktrainer bitte! Immerhin sind wir Physiker...

Martin: Fängst Du jetzt bald mal an mit ner Diplomarbeit?

Romeo: Ach je, um Himmels Willen, das ist doch ein Haufen Arbeit,...ich kann

mich absolut

nicht für so was motivieren...

(Jan kommt in Eile und irrt umher.)

Mercutio: Was sucht einer von denen denn hier? Der hat sich wohl verlaufen. Romeo: Es ist eine Schande, daß Mathematiker in unserem Physikbau leben. Mal

sehn was der so

treibt.

(Jan findet das Büro, aber es ist abgeschlossen. Er schiebt die Einladung halb unter die Tür und

geht wieder.)

Benvolio: Eine geheime Botschaft, was da wohl drinsteht.

(Romeo geht zur Tür, nimmt die Einladung und liest sie)

Romeo: 'Ne Einladung zum Matheball, da gehn doch nur Spinner hin.

Benvolio: Auf einem Ball gibt's viele Frauen.

Romeo: Mathematikerinnen zählen nicht als Frauen.

Mercutio: Du musst Dich ja nicht mit ihnen unterhalten.

Benvolio: Es werden auch echte Frauen kommen.

Romeo: Woher willst Du das wissen? Warst Du etwa da?

Benvolio: Ich kenn jemanden, der mal dort war.

Romeo: Und wer soll das gewesen sein?

Benvolio: 'N Ingenieur.

Mercutio: Was Ingenieure so als Frauen bezeichnen...

Benvolio: Wir könnten zumindest hingehen und den Ball sprengen.

Mercutio: Ja, wie die OWO-Fete vor 3 Jahren! Das war ein Spaß.

Romeo: Aber wir wollen uns nicht wieder als PAFF verkleiden und dieselben doofen Forderungen stellen.

Benvolio: OK, diesmal gehen wir inkognito.

(Romeo schiebt die Einladung zurück und die Physiker gehen. Kümmerer kommt und nimmt die

Einladung)

(Vorhang)

4. Szene

(Matheball, Links ein Tisch mit 2 Stühlen, Rechts die Bar; Im Zentrum wird getanzt. Jan und

Julia tanzen als Paar. Tybalt steht hinter der Bar und beobachtet. Romeo, Benvolio verkleidet mit

dünnen weißen T-Shirts über den Karo-Hemden kommen links dazu)

Benvolio: Hoffentlich erkennt uns niemand bis Mercutio kommt.

Romeo: Auf keinen Fall, so gut wie wir verkleidet sind.

(Romeo und Benvolio setzen sich am Tisch.)

Benvolio: Wie die hier tanzen, das hält man ja nüchtern nicht aus! Ich besorg uns mal was zu

trinken.

(Benvolio geht zur Bar.)

(Romeo schaut sich um und Julia tanzt an ihm vorbei. Seine Augen folgen Julia. Auch Julia sieht

beim Tanzen die ganze Zeit zu Romeo. Jan merkt das, wird sauer und dreht sie in Romeos

Richtung. Dannach geht er zur Bar. Romeo fängt Julia auf.)

```
// Martin Sommer spielt ein Lied über Liebe auf den ersten Blick und den ersten
Kııß
// ...derweil improvisieren Romeo und Julia eine körpersprachliche Annäherung
und küssen sich
schließlich leidenschaftlich.
// bis zum Ende des Lieds
(Benvolio geht zurück. Auch Tybalt sieht das Knutschen und kommt vor die Bar.)
Tybalt: Guck mal, mit wem Deine Tanzpartnerin da rumknutscht.
Jan: Halb so wild, die konnte eh nicht tanzen.
(Benvolio sieht das Knutschen und läßt die Gläser fallen. Beim Aufheben rollt
ihm ein Jojo aus
dem Ärmel rüber zu Tybalt. Tybalt hebt das Jojo auf.)
Tybalt: Ein Jojo! ... Das sind Physiker. ... Auf unserem Ball. ... Na die werden
was erleben.
(Tybalt geht nach links. Mercutio kommt an. Er ist verkleidet und hat einen
Ghettoblaster
hinterm Rücken)
Benvolio: Bist Du noch ganz dicht, das ist ne Mathematikerin!!!
(Mercutio macht laute Musik an.)
Mercutio: Zur Hölle mit dem Ball!
(Tumult, alles schreit, die Physiker rennen raus und Tybalt hinterher. Julia
bleibt.)
(Vorhang)
2. Akt
1. Szene:
(Weg; Romeo, Mercutio, Benvolio laufen in die Szene und halten im Zentrum an.)
Romeo (zu Mercutio): Hast Du n Quantensprung in der Tasse? Ich war gerade dabei
Mädel klarzumachen!
Benvolio: Du hast den Sprung! Das war doch Julia - eine Mathematikerin! Die war
schon auf
dem letzten Matheball...
(Romeo und Mercutio schauen ihn an)
Benvolio: ...hat der Ingenieur erzählt.
Mercutio (zu Romeo): Wie weit bist du überhaupt gekommen?
Romeo: Alles lief wunderbar, bis irgendein Idiot den Ball gesprengt hat!
Mercutio: Ok, sorry, ich mach's wieder gut! Wir gehen zurück zum Mathebau und
ich helf dir
rein.
Benvolio: Mir reichts für heute.
(Romeo, Mercutio gehen zurück und Benvolio geht weiter.)
2. Szene:
(Links Balkon vom Mathebau, Rechts Weg zum Mathebau; Links sitzen Julia und Amy)
Julia: ...und dann kam dieser Idiot und hat einfach den schönen Ball gesprengt.
Amy: Da hast du ja gerade noch mal Glück gehabt! Weißt du nicht wer das war? Das
Romeo, ein Physiker!...
Julia: ...nie im Leben! So kann kein Physiker küssen!
Amy: Glaub mir, der ist auf allen Physikerfeten!
(Julia schaut sie an.)
Amy: ...ähm hat mir so ne Ingenieurin erzählt.
Julia: Oh Gott! Ein Physiker ...mein Leben ist verwirkt!
```

```
(Rechts kommen Romeo und Mercutio.)
Romeo: Eine Mathematikerin ... mein Leben ist wunderbar!
Mercutio: Ahh, das ist sie... Die mit dieser Amy aufm Balkon rumhängt.
Romeo: Wie soll ich denn da hochkommen? Wie werden wir diese Amy los? Und was
soll dieser
kleine Gummiclown (zeigt drauf), der da schon die ganze Szene lang auf der Bühne
lieat?
Mercutio: Tja dafür hast du ja mich dabei. (zückt sein Handy ruft Amy an.)
*umgarnt Amy*
(Amy läuft los)
Romeo: Woher hast du den jetzt deren Handynummer?
Mercutio: ...die hat mir ein Ingenieur geflüstert!
(Amy lässt Romeo zum Balkon und verschwindet mit Mercutio.)
Romeo: Erinnere mich dran, wo waren wir vorhin stehengeblieben?
Julia: Unglücksengel! Bring mich nicht in Versuchung. Du - Ich - Wir... Das darf
nicht - oder
doch?
Romeo: Oh Julia!
Julia: (umarmt ihn) nicht...
(Tybalt und 1.,2. Mathematiker gehen durch's Publikum)
Tybalt: (aus dem Off) Verdammt, wenn ich den finde! Dieser verrückte Physiker
macht uns hier
die Frauen streitig! Soweit isses schon gekommen!
Julia: Himmel, die Fachschaft! Du musst hier sofort verschwinden. Lebewohl
Romeo: Aber wann seh ich Dich wieder?
Julia: Wir können uns nie wiedersehn. Das hätte keine Zukunft!
Romeo: Und wenn wir gemeinsam Diplomarbeit schrieben?
Julia: Bei Kümmerer?
Tybalt (off): Julia, hast Du diesen überdrehten Physiker gesehen? Den werd' ich
n-teilen!
Julia: Jaja! Ich komm gleich und helf euch suchen!
Romeo: Du bist so schön wie Du klug bist: Kümmerer, der einzige Prof hier, der
über den
blinden Haß hinaussieht.
(Romeo gibt Julia Abschiedskuß)
Romeo: Morgen um 12!
Julia: In Kümmerer's Büro.
(Romeo ab.)
3. Szene:
(Romeo bei Kümmerer im Büro, ins Gespräch vertieft)
(Amy kommt herein)
Amy: Guten Tag, Herr Kümmerer! (zu Romeo, zögernd) Du bist Romeo?
Romeo: Der bin ich wohl! Nur wo bleibt Julia?
Amy: Sie ist noch müde nach gestern Nacht, also bin ich gekommen.
Kümmerer: Amy, nicht wahr?
Amy (nickt): Ja.
Kümmerer: Ich habe alles mit Romeo besprochen. Sag Julia sie können bei mir
zusammen ihr
Diplom machen!
Amy: Cool danke. (zu Romeo) Darf ich dich noch mal unter vier Augen sprechen?
(Romeo, Amy gehen etwas weg)
Romeo: Nun sind wir allein. (neugierig) Was sollst du mir noch erzählen?
Amy: Eigentlich nichts... Aber hast du was von Mercutio gehört? Er hat mir beim
MOND
```

```
versprochen heute gleich anzurufen.
(Vorhang)
4. Szene
(Kümmerers Büro, nachts; Julia sitzt und schreibt an der Diplomarbeit)
(Romeo kommt und hat ein Papier mit Meßergebnissen.)
Beweis*
Romeo: Ach, Du wirst schon recht haben, Schatz!
Julia: Nein, Du hast recht. (nimmt Romeos Hand)
Romeo: So viel Arbeit, so wenig Zeit für UNS.
Julia: Aber wir sind bald fertig mit der Diplomarbeit und dann... (umarmt Romeo)
(Romeos Blick fällt noch mal auf den Beweis.)
Romeo: Aber die Meßergebnisse!
Julia: Aber der Beweis!
(Vorhang)
Romeo: Aber die Meßergebnisse!
Julia: Aber der Beweis!
3. Akt
0. Szene
(Martins Lied)
1. Szene
(Herrengarten; Mercutio und Benvolio relaxen.)
Benvolio (spielt mit Jojo): Schwingungen... harmonische Schwingungen...
Trägheit... Reibung... Schwerkraft...
Mercutio: Hol lieber Papers!
(Tybalt tritt auf und geht zu den Physikern.)
Tybalt: Okay welche von euch Gehirnamöben hat sich gestern an Julia rangemacht?
Mercutio: Und was wenn ich das wäre?
Tybalt: Du warst das also. Deine Visage kam mir doch gleich so bekannt vor. Du
hast mit dieser
harten Musik unseren Ball zerstört. Hast du Lust heute mal hart zu tanzen?
(zieht seine Jacke aus
und macht sich zum Kampf bereit.)
Mercutio: Gerne, aber wir sind zwei und du nur einer, daß ist quasi ungefähr nur
die Hälfte.
Tybalt: Du bist so blöd, da fang ja echt die Schmeißfliegen an zu kotzen.
Benvolio (zu Mercutio): Laß mal lieber, mit dem ist nicht zu spaßen.
Mercutio: Quatsch ich werd diesem Zahlenversteher hier mal Manieren beibringen.
Benvolio: Das wird mir zu heiß ich hohl Verstärkung. (rennt weg)
Tybalt: So eine Feige Sau, echt jetzt Junge.
Mercutio: Niemand nennt ihn eine Feige Sau!
bewusstlos.*
Tybalt (steht auf): Das wäre geklärt. Aber wie sorge ich jetzt dafür, daß er
Julia nicht wieder
sieht...
(Tybalt läuft zur Geldbörse macht diese auf.)
Tybalt: Hmm sein Studienausweis. Das ist es! (zückt Handy) Ich ruf das
Studiensekretariat an
und exmatrikulier den einfach, dann hat er an der Uni nichts mehr verloren.
Tybalt (ruft an): Hallo ist dort das Studiensekretariat? ... Ja. ... Ich bin die
Nr. 108042 bitte
```

```
exmatrikulieren sie mich! (legt auf) Ha! Jetzt fehlt nur noch der Tanz: (schaut
sich kurz um.)
Tybalt (singt Adaption von Liebe ist Süß von J.B.O.):
            Er hät's wissen müssen, doch jetzt ist er tot.
            Mit Mathematikern und Physikern das geht selten gut.
            Und hier die Moral, jetzt mal ganz ehrlich,
            Diese Liebe war lebensgefährlich!
            LaLaLa LaLaLa LaLaLa La.
(Romeo und Benvolio treten auf.)
Benvolio: Das ist er! Was hast du mit Mercutio gemacht??? (geht und weckt
Mercutio auf)
Tybalt: Das kommt davon wenn man Julia anmacht.
Romeo: Aber Julia ist doch meine Freundin.
Tybalt: WAS? Dann hab ich ja den Falschen von der Uni geschmissen.
(schmeißt die Geldbörse zu Mercutio.)
Mercutio(steht gestüzt von Benvolio auf.): (laut)Ihr habt doch alle ein Rad ab!
Romeo, durch
deine blöde Affäre und diesen Affen bin ich jetzt exmatrikuliert. Ich werd jetzt
Ingenieur und
wünsch 'die Pest auf eure beiden Häuser'! (humpelt mit Benvolio davon und
wiederholt 'die Pest
auf eure beiden Häuser' immer leiser)
Tybalt: Romeo also...Sagst du mit deine Matrikelnummer freiwillig, oder muß ich
sie mir holen?
Romeo: Du sollst heut noch eine Lektion lernen: Taten sprechen lauter als Worte.
seinen Mund zu.*
Romeo (ruft Studiensekretariat an): Hallo? Hier spricht der AStA,
exmatrikulieren sie sofort
Tybalt. Matrikel-Nr.??? Sie haben mich nicht verstanden! Ich bin der AStA,
verstehen sie? ... Gut
Danke!
(Vorhang)
2. Szene
(Telefon Szene; Links Studiensekretariat. Rechts AStA.)
AStA: Allmächtiger Studierenden-Ausschuss, Hallo!
Studiensekretariat: Hallo, hier hat sich gerade ein gewisser Tybalt beschwert.
Ein Physiker
namens Romeo habe sich als AStA ausgegeben und besagten Tybalt exmatrikuliert.
AStA: WAS? Moment ich überprüfe das mal... Es stimmt! Da missbraucht wirklich
ein Student
den Einfluß des allmächtigen AStA! Na der kann was erleben.
Studiensekretariat: Soll ich ihn gleich rausschmeißen?
AStA: Nein das wäre viel zu gnädig. Wir werden ihm den Rest seiner Studienzeit
hier zur Hölle
machen. Unsere Spione berichten, daß er hier eine Freundin namens Julia gefunden
Studiensekretariat: Soll ich die rausschmeißen?
AStA: Nein sie ist ja eine Mathematikerin und noch dazu unschuldig... Ich will,
das sie Romeo
für ein langes Auslandsjahr ins eiskalte Sasketchuan nach Kanada schicken! Dort
soll über seinen
Fehler nachdenken.
Studiensekretariat: Ja das sollte allen eine Lehre sein sich nie als AStA
```

auszugeben. Wird sofort

```
erledigt!
(Vorhang)
3. Szene
(Balkon; Romeo und Julia sind da.)
Romeo: Ich muß sofort gehen. Es wurde von höchster Stelle befohlen!
Julia: Wirst Du mich auch nicht vergessen?
Romeo: Wie könnte ich?
(Abschiedskuß und Romeo ab. Frau Roder tritt auf.)
Fr. Roder: Julia hier steckst du also!
Julia: Ich wollte ich wär weit fort.
Fr. Roder: Nicht doch! Ich habe großartige Neuigkeiten!
Julia: Ach Frau Roder ... um mich aufzuheitern, müssen sie wirklich großartig
sein.
Fr. Roder: Du wirst jauchzen Kindchen! Du kannst Diplomarbeit beim Hieber
schreiben, es ist
schon alles unter Dach und Fach!
Julia: Ach ...
Fr. Roder: Na was sagst du dazu?
Julia: Das ist ... ähm ... ganz wunderbar, ja. Ich muß jetzt aber zu Kümmerer -
äh ich meine auf's
Klo.
Fr. Roder: Geh lieber gleich zu Hieber!
Julia: Jaja...
(Julia hastig ab.)
(Vorhang)
4. Akt
1. Szene
(Kümmerer's Büro; Kümmerer und Julia sind da.)
Julia: Was soll ich denn jetzt nur tun?
Kümmerer: Ich sehe nur einen Ausweg: Ihr müsst eure Diplomarbeit sofort
Julia: Aber wie? Romeo ist doch weit fort in Kanada!
Kümmerer: Du wirst vorgeben, daß du dein Studium geschmissen hast und zu deinen
zurückgezogen bist. In Wahrheit versteckst du dich im Keller des Mathebaus...
Romeo schicke
ich eine Mail und wenn er kommt, schreibt ihr einfach im KELLER die Arbeit
Julia: Natürlich! Der Keller - da kommt sowieso nie jemand hin.
2. Szene
(Kümmerer's Büro; Kümmerer schreibt eine eMail auf Papier.)
Kümmerer: "Betreff: Wichtig! Vertrauliche Angelegenheit, Bitte sofort lesen!!!"
```

Text: "Lieber Romeo, Julia droht die Zwangsexmatrikulation wenn sie nicht

Hieber schreibt. (Pause) Sie wird vorgeben, die Uni zu verlassen und sich im

Dort könnt ihr die Diplomarbeit beenden. (Pause) Dies sei Dein Ansporn: Du musst

Elementarschäden zu verhindern. (Pause) Viele Grüße Burkhardt Kümmerer. PS: Es

(Pause) Nun der

Diplomarbeit beim

Keller verstecken.

wegeilen um

geht voran,

Julia hat mit Vektoralgebra einen Gruppenisomorphismus gefunden!" Fertig! Jetzt noch abschicken.

(Mailer Demon kommt und Kümmerer gibt ihm das Blatt. Mailer Demon rennt weg und Vorhang.)

5. Akt

1. Szene

(Spamfilter steht im Zentrum und wartet. Mailer Demon kommt angerannt und gibt $\mathsf{Spamfilter}$

die Mail und rennt wieder weg.)

Spamfilter: Incoming Mail form Kümmerer@mathematik.tu-darmstadt.de for Romeo@uni-

sasketchuan.ca...Processing Job...Spam Assassin activated...Reading subject line:"Wichtig!

(Beep) Vertrauliche (Beep) Angelegenheit, Bitte sofort (Beep) lesen!!!". Found Matchwords:

wichtig, vertraulich, sofort. Extensive use of exclaimation marks... strongly suspect spam...

reading main text: "Lieber Romeo, Julia droht die Zwangsexmatrikulation (Beep) wenn sie nicht

Diplomarbeit beim Hieber schreibt." Offensive word sex found in "Zwangsexmatrikulation"! "Sie

wird vorgeben, die Uni zu verlassen und sich im Keller verstecken. Dort könnt ihr die Diplomarbeit beenden. Dies sei Dein Ansporn:(Beep) " Offensive word porn found in "Ansporn"! "Du mußt wegeilen (Beep) um Elementarschäden (Beep) zu

verhindern." Offensive word geil found in "wegeilen"! Offensive word arsch found in

"Elementarschäden"! "Viele Grüße Burkhardt Kümmerer. PS: Es geht voran, Julia hat mit Vektoralgebra (BEEP) einen

Gruppenisomorphismus (BEEP) gefunden!" Enough keywords

found! Mail is 100% Spam...deleting (zerreisst Brief. Vorhang)

2. Szene

(Benvolio am Telefon)

Benvolio: Romeo?

Romeo: Benvolio! Endlich ein Lebenszeichen! Sag wie geht es Julia und was macht unsere

Diplomarbeit?

Benvolio: Ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht für dich: Die Diplomarbeit ist fast

fertig und Julia hat das Studium geschmissen.

Romeo: Und was war jetzt die schlechte Nachricht? Ich hab hier längst ne neue Freundin! Die

Mathematikerin ist aus dem weg und ich kann den ganzen Ruhm für die coole Diplomarbeit

absahnen.

Benvolio: Wie ich dachte du wärst voll verliebt???

Romeo: *g* Sie war ja echt ganz nett, aber das hätte nie klappen können.

Benvolio: Aber der Ball, diese wunderbare Liebesgeschichte...

Romeo: ...ist eben Geschichte! Ich hätte nie die Geduld gehabt alleine so ne Arbeit zu schreiben,

ausserdem kann ich kein Mathe.

Benvolio: Was willst du jetzt machen? Kümmerer will die Arbeit auf Eis legen, bis Du

wiederkommst!

Romeo: Was? Oh Gott! Noch ein Jahr warten... daß halt ich nicht aus. Ich komme noch heute

zurück und schlüpfe nochmal in die Rolle des Verliebten.

PHYSIKER-SZENE

3. Szene

(Benvolio im Aufzug im Mathebau. Stehen im Fahrstuhl rum.)

Romeo: Warum fährt der nicht los?

Benvolio: (sieht zur Notbremse und legt sie um) Da hat wohl einer die Notbremse gezogen.

(Türen gehen.)

Romeo: Jetzt aber ab in den ersten Stock zu Kümmerer... Warum zum Geier fahren wir jetzt nach

unten?

(Das Rad am Fahrstuhl dreht sich auf Keller. Alles ist dunkel. Julia schreibt in einer Ecke bei

wenig Licht Diplomarbeit. Auch im Fahrstuhl ist licht. Türen gehen auf. Julia hört alles!)

Benvolio: Wir sind im Keller. Da hat wohl wieder so ein Scherzkeks Keller, vierter Stock und

Notbremse gedrückt.

Romeo: Das war bestimmt so ein verdammter Mathematiker! Zum Glück muß ich die nie

wiedersehn, wenn ich erstmal das Diplom hab.

Benvolio: Ah jetzt geht er wieder. (Geräusche)

Romeo: Dann wolln wir mal sehn, ob wir Kümmerer MEINE Diplomarbeit abluxen können.

(lacht)

(Fahrstuhltüren gehen zu. Rad dreht sich und Licht aus im Fahrstuhl.)

Julia: Dieses Schwein, das kann doch einfach nicht wahr sein! \dots Er hat mich nur für die blöde

Diplomarbeit ausgenutzt! Er hat mit meinen Gefühlen gespielt wie... wie mit einem JOJO.

Dieser, ... Dieser,... PHYSIKER. Das wird er bitter bereuen. Jetzt kann mir nur noch einer

Helfen! (zückt Handy.)

(Vorhang)

4. Szene

(Kümmerer's Büro; Romeo kommt rein.)

Romeo: Burgi, mein Gott, so eine schreckliche Tragödie! Ich bin sofort gekommen. Was machen

wir jetzt? Was wird aus der ganzen Arbeit?

Kümmerer: Beruhige dich erstmal... Hast du meine Mail nicht bekommen?

Romeo: Welche Mail?

Kümmerer: Die Julia hat sich vor Hieber im Keller versteckt. Geh zu ihr und schreibt die

Diplomarbeit zu ende, dann wird alles gut.

Romeo: (brabelt) Julia! Im Keller! Das ist... das ist ja wunderbar. Da bin ich ja... unglaublich

erleichtert. Ich werde gleich...

(GONG! Julia und AStA mit Benvolio in Gefangenschaft kommen rein. Dazu kommt AStA

Gefolge. 2 gehen zu und halten Romeo der Dritte hat Benvolio.)

Romeo: Julia! Was für eine Freude dich zu sehen! Ich dachte du wärst für immer...

 ${\tt Julia:}$ Gib dir keine Mühe du doppelzüngige Schlange. Ich hab alles gehört! Du hast mich benutzt

wie eine X-BELIEBIGE Formel, aber heute ist ZAHLTAG!

Romeo: (brabelt) aber ich... ähm, hatte doch...

AStA: Ich bin der AStA. Wiederstand ist zwecklos! Ich habe bereits alles geregelt. Alle Physiker

sind exmatrikuliert. Der Fachbereich 5 wird aufgelöst! Ihr hat 24 Stunden den Mathebau für

immer zu verlassen!

(Vorhang)

Epilog

Barde: So wurde der FB5 aufgelöst und S215 gehört endlich seinen rechtmäßigen Besitzern. Ein

Physiker war zu weit gegangen und so hat der Jahrhunderte lange Streit in der Verbannung aller

Physiker sein glückliches Ende gefunden. Und Julia schreibt Diplomarbeit beim Hieber damit's ein Drama bleibt.